

# BGO AKTUELL

Mitteilungsblatt der Baugenossenschaft Oberstrass | Dezember 2021 | Ausgabe Nr. 80



## Unter freiem Himmel

In diesem Jahr fand der Weihnachtsapéro draussen statt – was der BGO einen sehr stimmungsvollen Anlass bescherte. **Seite 10**



### Ausmisten, Planen, Verschönern

Ein aktiver Spätsommer und Herbst mit vielen Projekten liegt hinter den Genossenschafterinnen und Genossenschaffern der BGO. **Seite 8**

# EDITORIAL



## Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Wir schauen wiederum auf ein schwieriges Jahr zurück. Die Pandemie will einfach nicht aufhören, die Hoffnungen, die vor einem Jahr mit der Möglichkeit zur Impfung aufkamen, sind längst gedämpft. Noch immer ist Corona das alles beherrschende Thema, in den Medien, in unseren Gesprächen, in den Köpfen der Menschen. Und es geht ein tiefer Graben durch die Gesellschaft. Unversöhnlich stehen diejenigen, die angesichts der angeordneten und sich ständig ändernden und manchmal sich widersprechenden Massnahmen ein inneres Sträuben verspüren, den anderen gegenüber, die willig sind und pragmatisch den angeordneten Pandemiemassnahmen Folge leisten.

Vor diesem Hintergrund hat mir der Weihnachtsapéro der BGO sehr gut getan und vielleicht manch einem von Ihnen auch. Obwohl in den Medien grad der grosse Alarm in Sachen Fallzahlen durchgegeben wurde, standen wir fröhlich beisammen, tranken Glühwein, schlürften die wunderbarste Kürbissuppe und verspeisten die herrlichsten Würste. Wir lachten und plauderten und schlugen dem Virus für einen Moment ein Schnippchen. Es gab keinen Graben, nirgends, sondern einfach die gemeinsame Freude am Licht der brennenden Feuer, am Duft aus den Töpfen und Bechern und am fröhlichen Lärmen der Kinder.

In grossen Schritten gehen wir nun auf Weihnachten zu – und auch wenn vielleicht für Sie noch vieles zu erledigen ist, wünsche ich Ihnen doch dazwischen immer auch ruhige und besinnliche Momente! Frohe Festtage und alles Gute .

**Mathias Ninck**

## INHALT

### Was läuft in der BGO?

|   |   |
|---|---|
| Architekten gesucht                                   | 3 |
| Einladung zum Informations- und Diskussionsabend      | 3 |
| Neue Regeln für Katzen                                | 4 |
| Urban Gardening Siedlung Langmauer-/Scheuchzerstrasse | 4 |
| Wurzelgemüse neben der Haustür                        | 5 |
| Das Grappa-Lager ist gut gefüllt                      | 6 |
| Neuzuzüger, Geburten und Todesfälle                   | 6 |
| Was läuft auf der BGO-App beUnity?                    | 7 |

### Rückblick



|                           |    |
|---------------------------|----|
| Von Kunststoff bis Kreide | 8  |
| Unter freiem Himmel       | 10 |

### Wissenswertes

|   |    |
|---|----|
| Neue Nummer für Pikettdienst bei Notfällen                      | 11 |
| Die Geschäftsstelle bleibt über Weihnachten/Neujahr geschlossen | 11 |
| Agenda  | 12 |
| Öffnungszeiten Geschäftsstelle                                  |    |
| Wichtige Anlaufstellen  |    |
| Impressum   |    |

## Architekten gesucht

**Die BGO bleibt ihrer Erneuerungsstrategie treu: Gemäss Zeitplan steht als nächstes die Gesamtsanierung der Siedlung Langmauer-/Scheuchzerstrasse an. In einem Planerwahlverfahren wird nun ein Architekturbüro dafür gesucht.**

(bb) Die an der GV 2019 verabschiedete langfristige Erneuerungsstrategie sieht vor, dass nach dem Neubauprojekt die Gesamtsanierung der Siedlung Langmauer-/Scheuchzerstrasse erfolgt. Auch wenn die BGO mit dem Neubau derzeit leider blockiert ist: Die Erneuerungsstrategie soll gemäss Zeitplan weiter umgesetzt werden. Dafür gilt es nun erste Schritte vorzubereiten.

Zunächst soll in Erfahrung gebracht werden, welche Massnahmen nötig, möglich und sinnvoll sind, um die Siedlung für die nächsten 40 bis 50 Jahre fit zu machen. Dazu will die BGO eine Machbarkeitsstudie erarbeiten lassen. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie eine bessere Gesamtenergiebilanz erreicht werden kann – aber auch ob und wie die Fassade sich dämmen lässt und gleichzeitig ihren qualitätsvollen Charakter behält. Ausserdem soll die Studie aufzeigen, mit welchen Kosten zu rechnen ist, was wiederum Aufschlüsse zulässt über mögliche Konsequenzen für den Mietzins.

An der GV 2023 möchte der Vorstand einen Vorschlag für die Eingriffstiefe unterbreiten sowie den Kredit für Projektierung und Ausführung zur Genehmigung vorlegen.

Derzeit läuft eine offene Ausschreibung, ein sogenanntes Planerwahlverfahren, um ein Architekturbüro zu finden, das die Studie erarbeitet und das Projekt später umsetzt. Interessierte Büros können sich bis Ende Januar nächsten Jahres mit Referenzen bei der BGO bewerben. Das Planerwahlgremium – bestehend aus Mitgliedern der Baukommission sowie einem externen Architekten – wählt anschliessend fünf Büros aus. Ihnen wird jeweils eine kleine Planungsaufgabe gestellt. Die daraus resultierenden Ergebnisse geben Aufschluss über die Denkweise der Büros und den Umgang mit unserer Siedlung. Auf dieser Basis entscheidet sich das Planerwahlgremium dann für ein Architekturbüro.

Nach einem Jahr voller juristischer Themen freuen wir uns darauf, uns wieder mit konstruktiven Planungsaufgaben zu beschäftigen!

## Einladung zum Informations- und Diskussionsabend

Die Fluktuation bei den Wohnungen ist in der BGO seit längerem sehr gering. Genossenschafterinnen und Genossenschafter, welche eine grössere oder auch kleinere Wohnung wünschen, müssen deshalb mit langen Wartezeiten rechnen.

Die Verzögerungen beim Ersatzneubau hat die Situation beim BGO-Wohnungsmarkt verschärft, denn die geplanten Wechselangebote fehlen. Gerne möchten wir Sie zu einem Informations- und Diskussionsabend einladen am:

**Dienstag, 1. Februar 2022, 19.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Bruder Klaus**

Die detaillierte Einladung erhalten Sie anfangs Januar.

## Neue Regeln für Katzen

**Die BGO orientiert sich am aktuellen Tierschutzgesetz und passt das Katzenreglement an.**

(jh) Damit in der BGO Katzen artgerecht gehalten werden können, passt die BGO ihre Bewilligungspraxis für Haus- und freilaufende Katzen den aktuellen Vorgaben der Tierschutzgesetzgebung an. Geregelt wird dies in den jeweiligen Zusatzvereinbarungen des Mietvertrags.

Konkret bedeutet dies: Um dem vom Tierschutz geforderten Katzenwohl gerecht zu werden, sind neu beim Halten von Hauskatzen auch bauliche Massnahmen in begrenztem Umfang zulässig. Balkone oder einzelne Fenster der Wohnung dürfen also für neugierig beobachtende Stubentiger katzensicher gemacht werden. So sind Katzennetze und -türen auf Balkonen künftig zwar erlaubt, aber bewilligungspflichtig.

Auch freilaufende Katzen sollen tiergerecht gehalten werden können. Katzenleitern jedoch bleiben in den Liegenschaften der BGO weiterhin untersagt. Damit

die Tiere frei zwischen draussen und drinnen zirkulieren können, bekommen ab nächstem Jahr nur noch Genossenschafterinnen und Genossenschafter in Parterrewohnungen eine Bewilligung dafür. Unabhängigkeitsliebende, freilaufende Katzen erhalten somit möglichst viel Bewegungsfreiheit.



## Urban Gardening Siedlung Langmauer-/Scheuchzerstrasse



Alle Gärtnerinnen und Gärtner der Siedlungen Langmauer-/Scheuchzerstrasse gärtnern im kommenden Jahr weiter. Daher gibt es für das Gartenjahr 2022 keine freien Gartenbeete, eine Partei steht auf der Warteliste. Interessierte zum Mitgärtnern können sich bis am 31. Dezember 2021 bei Seraina Jenal (Ansprechperson für Projekt Urban Gardening, Langmauer-/Scheuchzerstrasse), [seraina.jenal@gmail.com](mailto:seraina.jenal@gmail.com), für die Warteliste melden.

## Wurzelgemüse neben der Haustür

In den Gärten der BGO ist ganzjährig Erntezeit. Allerdings ist dies vielen Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftlern nicht bewusst. Was lässt sich momentan pflücken? Neu weisen Schilder in den Siedlungen auf essbare Pflanzen hin.



Neu weisen Schilder in den Siedlungen auf essbare Pflanzen hin.

(kr) Pro Siedlung stecken seit kurzem jeweils zehn Schiefertäfelchen in Beeten oder hängen an Bäumen. Damit zeigen sie ganz plakativ: Dies hier lässt sich essen!

Gerade hat etwa Topinambur Hochkonjunktur. Topinambur ist eine mehrjährige Staude, die zwischen zwei und drei Meter hoch wird. Im Sommer blühen ihre leuchtend gelben Blütenkörbchen, die an Sonnenblumen erinnern. Zum Essen interessant sind aber vor allem ihre Knollen: Diese lassen sich im Winter wie Kartoffeln ausgraben – etwa an der Unteren Winterthurerstrasse oder im Scheuchzerhof.

Je nach Sorte ist die Topinambur-Knolle ab Oktober erntereif. Färbt sich das Kraut braun, ist dies ein Indiz für den Beginn der Erntezeit. „Die Knollen lassen sich mit oder ohne Schale, roh oder gekocht verwenden“, sagt BGO-Gärtnerin Claudia Strassmann. Topinambur galt vor allem im 17. Jahrhundert in der Pariser Haute Cuisine als Delikatesse, bevor sie von der Kartoffel verdrängt wurde. Heute erlebt sie bei uns ein Revival. Die Knollen der Pflanzen sind für Diabetiker geeignet und sollen beim Abnehmen helfen.

Infos über Essbares in den BGO-Gärten gibt es künftig auf der BGO-App beUnity

Auch aus der Nachtkerze lassen sich derzeit feine Speisen zaubern. Wie der Name vermuten lässt, öffnet diese Staude im Sommer ihre Schalenblüten erst in der Abenddämmerung und lockt mit ihrem Duft dann Insekten an. Doch auch für Menschen ist die Pflanze eine Nahrungsquelle. Einst war die Staude ein geschätztes Wintergemüse, heute ist sie etwas in Vergessenheit geraten. „Im ersten Jahr bildet der zweijährige Sommerblüher eine Blattrosette mit einer tiefreichenden Wurzel“, sagt Claudia Strassmann. Diese kann man vor Beginn der Blüte ernten, also vom Herbst des ersten Jahres bis zum Frühjahr des zweiten Jahres. Solange die Blattrosetten der Nachtkerze noch kompakt sind und fest am Boden anliegen, lassen sich die Wurzeln ausgraben und roh als Salat oder als gekochtes Gemüse essen.

Die amerikanischen Ureinwohner schätzten die Nachtkerze übrigens als Heilpflanze: Ihre Samen enthalten heilsame Öle mit ungesättigten Fettsäuren, die gegen Neurodermitis helfen und den Zellstoffwechsel verbessern sollen.

Wer sich weiterhin informieren möchte, wo und was in der BGO gerade geerntet werden kann, wird künftig auf der BGO-App beUnity fündig. In der Gruppe „Essbares in den Gärten“ und im Forum werden dort monatlich aktuelle Infos gepostet.



Topinambur findet man an der Unteren Winterthurerstrasse oder im Scheuchzerhof.

## Das Grappa-Lager ist gut gefüllt

Trotz ausgefallener Wümmet gibt es auf der Geschäftsstelle noch reichlich Nachschub.



(nh) Hagel und feuchtwarmes Wetter haben den BGO-Trauben dieses Jahr so zugesetzt, dass die Wümmet leider nicht stattfinden konnte. Schade – denn die Weinlese ist immer auch ein willkommener Anlass, um zusammenzukommen, beim Entstielen gemütlich zu plaudern und Pizza zu schlemmen. Die gute Nachricht lautet jedoch: Das Grappa-Lager ist trotzdem gut gefüllt! Vorrätig sind noch einige Fla-

schen aus dem Jahr 2018. Vom 2019er Jahrgang gibt es sogar noch einige Flaschen Grappa Barrique, der ein halbes Jahr im Eichenfass gelagert wurde. Ganz neu ist ausserdem der letztjährige Grappa sowie der Grappa Barrique erhältlich. Auch dafür gestaltete Genossenschafterin und Grafikerin Ada Tanner wieder die Etiketten. Wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

## Neuzuzüger, Geburten und Todesfälle

### Wir begrüßen neu in der BGO:

Herrn Andrin Winteler und Frau Mina Monsef

### Wir gratulieren zur Geburt von:

Santiago Matija der Familie Spehar/Moral (25.09.2021)

Lino Enea der Familie Burkhardt/Gubelmann (30.09.2021)

Emma Emilia der Familie Suter/Eberle (01.10.2021)

Noel der Familie Gebert/Eberle (18.11.2021)

Avi der Familie Ferrari (04.12.2021)

### Wir sprechen den Hinterbliebenen unser herzliches Beileid aus zum Tod von:

Herrn Heinz Horn (16.10.2021)

Frau Erika Grässle (05.12.2021)

## Was läuft auf der BGO-App beUnity?

Tavolata und Nachbarschaftshilfe organisieren sich virtuell.



(kr) In der BGO-Community hat sich in den letzten Wochen wieder viel getan: Übriggebliebenes vom Hol- und Bringtag wechselten auf dem virtuellen Marktplatz die Besitzer (Kaffeemühle, Teller, DVDs, Bücher und vieles mehr), und auch Feuerschalen für den Weihnachtsapéro fanden sich auf diesem Wege.

Die Gruppe „BGO-Support“ wurde nun ebenfalls angeschaltet: Wer jemanden zum Pflanzen giessen oder Tiere füttern sucht, wer Kinder hüten könnte, bei Übersetzungen helfen mag oder Unterstützung beim Zügeln oder mit dem Computer braucht – hier werden Genossenschafterinnen und Genossenschafter fündig.

Auch die Gruppen des Projekts Gartennutzung des Röslihofs treffen sich auf beUnity. Allerdings steht der Zugang nur Gruppenmitgliedern offen.

Ausschliesslich über die App organisiert wurde die erste Tavolata (gemeinsam kochen, essen und genie-

sen siehe auch Seite 8). Wer ebenfalls dabei sein möchte, sendet eine Anfrage, indem er auf „beitreten“ klickt, oder nimmt mit Claudia Dirnstener direkt Kontakt auf.

**Wer sich von der App selbst ein Bild machen möchte – so funktioniert es:**

### Anmeldung Computer

<https://beunity.app/invites/crypto/BGO9xd52> und registrieren

### Anmeldung Tablet oder Smartphone

beUnity-App bei App-Store oder Google Play herunterladen

Code «BGO9xd52» eingeben und registrieren

## Von Kunststoff bis Kreide

**Ausmisten, Planen, Verschönern und Neues aufgleisen: Im Spätsommer und Herbst war in der BGO einiges los.**



### Infoanlässe Kunststoff

(db) «Danke für die wertvollen Infos – jetzt weiss ich besser Bescheid!» Mit solchen oder ähnlichen Worten haben sich manche Besucherinnen und Besucher des Infostands zum Kunststoff-Recycling nach längerem Verweilen verabschiedet. Oder wussten Sie z.B., dass das Kunststoffmaterial im Sammelgut, welches sich nicht für die Herstellung von Recycling-Kunststoff eignet, als Brennmaterial im Zementwerk sogar um die Hälfte besseren Brennwert liefert als die Kohle, welche traditionell als Heizmaterial für die Zementherstellung dient? Also tun wir selbst mit diesem Anteil des Recyclingguts noch etwas Gutes! Das ist die Information, die mich selber am meisten beeindruckt hat. Nicht zuletzt, weil sie am Infostand sehr «greifbar» gezeigt wurde: Neben einem Glas voller Kunststoff-Schnippel stand ein Glas, das mit Kohle gefüllt war.

Für diejenigen, welche im Sommer an einem der vier Standorte vorbeischaute, war der Besuch auf jeden Fall ein Gewinn. Schade, dass es nicht mehr Leute waren. Immerhin konnte die Projektgruppe Kunststoff der BGO eine oder zwei Personen dazu motivieren, sich neu am Sammelprogramm zu beteiligen. Gerade diesen Mittwoch freute ich mich sehr: So viele Säcke standen an der Sammelstelle des Scheuchzerhofs noch nie bereit. Ein Projekt mit Zukunft!

### Tavolata: Kochen und schlemmen, digital organisiert

(nh) Ausschliesslich über die App organisiert wurde die erste Tavolata: Im Oktober trafen sich sechs Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler zum gemeinsamen Kochen, Essen und Geniessen im Gemeinschaftsraum. Sie zauberten ein italienisches Dreigangmenü: Minestrone, gebackene Auberginen und zum Dessert Monte Bianco. Geplant gewesen war eigentlich auch noch ein vierter Gang – grüne Pasta. Doch schnell zeigte sich, dass dies alles zu viel wurde. Dafür gab es wohl in mehreren BGO-Haushalten in den folgenden Tagen leckere grüne Pasta.

### Geschäftsstellen-Vorplatz für einmal kunterbunt

(nh) Anfang Oktober verschönerte der BGO-Nachwuchs den Platz vor der Geschäftsstelle mit flüssiger Kreidefarbe und viel Fantasie. „Kreide pinseln macht grossen Spass“, waren sich am Ende alle einig. Auch die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle freute die neue Aussicht – zumindest bis zum nächsten Regen.



### Gartennutzung I: Einweihung an der Oberen Winterthurerstrasse Ecke Milchbuckstrasse

(nh) Die neue Grill- und Feuerschale ist da! Und musste natürlich gleich eingeweiht werden. So feierten die



Bewohnerinnen und Bewohner im Oktober ihren neuen Garten – zu dem seit einiger Zeit auch Gartenbeete, Kräutergarten und Pingpong Tisch gehören.



### Hol- und Bringtag 2021

(nh) Bereits zum fünften Mal bot der Hol- und Bringtag Gelegenheit, alte Dinge loszuwerden und neue zu entstehen. In diesem Jahr durfte es dazu auch endlich wieder Kaffee, Kuchen, Grappadegustation und Grillbetrieb geben. Besonders freuten sich die Organisierenden, dass in letzter Minute zwei übrig gebliebene Snowboards die Besitzerin wechselten: Eine Genossenschaftlerin möchte daraus eine Sitzbank bauen.



### Gartennutzung II: Erster Workshop im Röslihof

(nh) Wie wollen wir unseren Garten nutzen? Wie können wir das Zusammenleben im Garten fördern? Nachdem der Start des Projekts wegen Corona immer wieder verschoben werden musste, fand im November endlich der erste Workshop im Röslihof statt. Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler sammelten und diskutierten dabei viele spannende Ideen – woraus schliesslich drei Gruppen entstanden: „Urban Gardening“, „Anlässe“ und „Pizzaofen-/Grill-Hängen“. Aus den vagen Ideen entwickeln die drei Gruppen nun konkrete Projekte und stellen diese im Frühjahr der ganzen Siedlung vor.

## Unter freiem Himmel

Nach einjähriger Pause trafen sich Genossenschafterinnen und Genossenschafte wieder zu Glühwein und Kürbissuppe. Diesmal allerdings draussen statt im Gemeinschaftsraum.



(kr,nh) Endlich konnte unser Weihnachtsapéro wieder stattfinden! In diesem Jahr unter freiem Himmel. „Sehr schön und stimmungsvoll wars“, waren sich die Anwesenden einig. Bei Feuerschalenschein, Kürbissuppe und Wiedikerli, bei Glühwein und Glühmost liessen es sich die Genossenschafterinnen und Genossenschafte gutgehen – und genossen vor allem sichtlich das Zusammensein. Die Kinder spitzten Holzstecken an und rösteten Marshmallows über den Feuerschalen. Die Erwachsenen fanden: „Hier draussen ist es mindestens so schön wie beim sonst üblichen Apéro im Gemeinschaftsraum“ – auch wenn mit der Zeit die Füsse doch recht kalt wurden. Vorstand und Geschäftsstelle wiederum freuten sich sehr über die gute Stimmung und dass sich so viele Genossenschafterinnen und Genossenschafte zu dem Anlass einfanden.



## Neue Nummer für Pikettdienst bei Notfällen

Ausserhalb der normalen Arbeitszeiten erreichen Sie uns neu direkt über die Nummer **079 901 32 37**

(ew) Die BGO unterhält einen Pikettdienst für Reparatur-Notfälle ausserhalb der Arbeitszeiten. Neu erreichen Sie diesen über eine direkte Nummer. Notfälle sind zum Beispiel, wenn Sie die Türe nicht öffnen

können, weil die den Schlüssel verloren haben oder weil der Türzylinder defekt ist oder wenn die ganze Wohnung keinen Strom hat, es einen Rückstau in der Kanalisation oder einen Wasserrohrbruch gibt.

### BGO-Pikettdienst für Notfälle ausserhalb der normalen Arbeitszeit: 079 901 32 37

Montag bis Freitag von 16.30 bis 20.00 Uhr

Wochenende und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

### Nach 20.00 Uhr wählen Sie folgende Nummer für:

|   |                     |                 |
|---|---------------------|-----------------|
| Schlüssel- und Türschlossservice, Einbruch: | ASGAM Birchler      | 044 321 61 61   |
| Elektriker:                                 | Elektro Kasper      | 043 311 1 1 1 1 |
| Rohrunterhalt/Rückstau Kanalisation:        | Otto Rohrunterhalt  | 043 433 40 33   |
| Sanitär-/Wasserschaden:                     | A. Baltensperger AG | 044 366 50 70   |

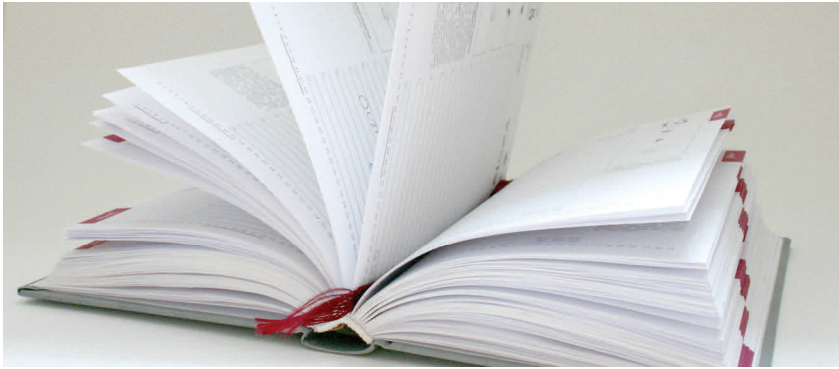
## Die Geschäftsstelle bleibt über Weihnachten/ Neujahr geschlossen (24.12.2021 – 02.01.2022)

Für Reparatur-Notfälle erreichen Sie uns in dieser Zeit zwischen 10.00 und 20.00 Uhr über die Pikettnummer 079 901 32 37.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage.

Die Geschäftsstelle





### Neujahrsapéro Röslihof

Samstag, 15. Januar 2022  
Röslihof

### Infoanlass Wechselangebote

Dienstag, 1. Februar 2022, 19.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Bruder Klaus

### Generalversammlung

Donnerstag, 19. Mai 2022  
Kirchgemeindehaus Oberstrass

### Adress- und Telefonliste

#### BGO-Geschäftsstelle

Telefon 044 368 20 70  
info@bgoberstrass.ch  
Schalterstunden Montag bis Donnerstag, 9.00 bis 11.00 Uhr  
(übrige Zeit nach Vereinbarung)

#### Kultur und Soziales

Telefon 044 368 20 75  
n.howald@bgoberstrass.ch

#### Hauswartzdienst

Telefon 044 368 20 77 (Werkstatt)  
hauswart@bgoberstrass.ch

#### Notfälle/Pikettdienst

Montag bis Freitag von 16.30 bis 20.00 Uhr  
Wochenende und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr unter 079 901 32 37

#### Katzen-Hotline

Kathrin Hillewerth/Daniel Meyer  
Telefon 044 363 63 51  
kathrin@hillewerth.ch

### Impressum

#### Herausgeberin

Baugenossenschaft Oberstrass

#### Ausgabe

BGO Aktuell Nr. 80

#### Auflage

500 Exemplare

#### Texte

Britta Bökenkamp (bb)  
Daniel Burri (db)  
Jörg Halter (jh)  
Nora Howald (nh)  
Kristina Reiss (kr)  
Esther Weber (ew)

#### Layout

Sarah Arnold

#### Fotos

Reto Schlatter und BGO

#### Korrekturat

Isabelle Nicolier

#### Druck

Baugenossenschaft Oberstrass

#### Verantwortung

Baugenossenschaft Oberstrass,  
Geschäftsführender Ausschuss, Nora Howald,  
Sarah Arnold



BAUGENOSSENSCHAFT  
OBERSTRASS

Winterthurerstrasse 123  
CH-8006 Zürich  
Telefon 044 368 20 70  
www.bgoberstrass.ch  
info@bgoberstrass.ch